Altenberger



BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe April - 26. März 2025 · Nr. 4/2025





Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 29. April 2025, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung amtlich bekanntgegeben.

• Sitzungstermine Stadtrat 2025

27. Mai 2025, 24. Juni 2025, 26. August 2025,

- 23. September 2025, 21. Oktober 2025
- 18. November 2025, 16. Dezember 2025

Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg Montag, 28.04.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof"

• Weitere Sitzungstermine für 2025

Montag, 19.05.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof" Montag, 16.06.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof" Montag, 11.08.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof" Montag, 22.09.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof" Montag, 20.10.2025, 19.00 Uhr im Hotel "Lindenhof" Montag, 17.11.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus "Erzgebirge" Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr im Gasthaus "Erzgebirge"

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Bärenstein Dienstag, 01.04.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

• Weitere Sitzungstermine für 2025

Dienstag, 06.05.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 03.06.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 01.07.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 02.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 28.10.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Dienstag, 25.11.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein Mittwoch, 17.12.2025, 19.30 Uhr im Rathaus Bärenstein

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising Dienstag, 22.04.2025, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

• Weitere Sitzungstermine für 2025

Dienstag, 20.05.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 17.06.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 19.08.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 16.09.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 14.10.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 10.11.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, 09.12.2025, 19:30 Uhr

jeweils im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu der Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch**, **16. April 2025**, um 19:30 Uhr in den "Großen Malzkeller" (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenwalde Mittwoch, 09.04.2025, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenwalde (Terminverschiebung vom 26.03.2025)

In dieser Sitzung soll es um die Vereinsgründung zum Projekt "Schwester Erna" gehen. Wer sich dafür interessiert und auch gern im Verein mitwirken möchte, gibt bitte dem Ortschaftsrat Bescheid!

Weitere Sitzungstermine für 2025

06.05.2025, 25.06.2025, 20.08.2025, 30.09.2025 Alle Termine sind öffentlich und Besucher sind jederzeit willkommen. Änderungen vorbehalten

Christin Langer, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Bärenburg

Donnerstag, 27.03.2025, 19.00 Uhr im ehemaligen

Fremdenverkehrsamt Oberbärenburg

Sören Rost, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus Montag, 07.04.2025, 19.30 Uhr im Vereinshaus

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.

Nachrichten aus dem Rathaus - BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

 Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am 22. April 2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Weitere Termine für die Sprechstunde beim Bürgermeister

- 13. Mai 2025
- 17. Juni 2025

Ihr Markus Wiesenberg Bürgermeister

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

 Sprechstunden am 8. April, 6. Mai und 3. Juni 2025 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine Anmeldung bei Frau Wackwitz unter 035056/33311 oder unter a.wackwitz@altenberg.de erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Local Heroes

UNSERE MARKENBOTSCHAFTER

Jörn Wenzel

Europameister 4er Bob Vize-Weltmeister 4er Bob Vize-Junioren-Weltmeister 2er Bob und 4er Bob

Silas Sartor

Junioren-Weltmeister Rennrodeln Vize-Junioren-Weltmeister Team Rennrodeln

Antonio Wiethe, Jari Butzmann, Luca Fischer und Johannes Ulbig Bronze-Deutscher Meister Curling

Bobteam Francesco Friedrich

Weltmeister 2er Bob und 4er Bob

Jessica Degenhardt

Weltmeisterin Staffel Rennrodeln Vize-Weltmeisterin Rennrodeln

Axel Jungk

Bronze-Weltmeister Skeleton

Leonie Kluwig

Europameisterin 2er Bob

Alexander Czudaj

Junioren-Europameister 4er Bob Vize-Junioren-Weltmeister 2er Bob und 4er Bob

Alma Siegismund

Junioren-Weltmeisterin Mixed-Staffel
Biathlon
Vize-Junioren-Weltmeisterin Staffel Biathlon

Weitere erfolgreiche Sportler unserer Urlaubsregion

Maximilian Illmann, Felix Straub, Nino Vogel, Henrik Proske - Bob Susanne Kreher - Skeleton



Danke, wir sind stolz auf euch!





Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung der Stadt Altenberg

Die Europäische Union verfolgt das Ziel, die Lärmbelastung in den Mitgliedsstaaten aufgrund ihrer gesundheitlichen Relevanz langfristig zu verringern. Hauptursache für eine flächenhafte Lärmbelastung ist der Verkehr. Deshalb verpflichtet die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm seit 2007 in fünfjährigem Turnus zur Erstellung von Lärmkarten in Ballungsräumen sowie im Einwirkbereich von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen. Daran anschließend müssen sich alle von der Lärmkartierung betroffene Gemeinden im Rahmen einer Lärmaktionsplanung mit den gegebenenfalls vorhandenen Lärmbelastungen durch Verkehr auseinandersetzen. Lärmaktionspläne dienen der wirksamen Verhinderung oder Minimierung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen und sind im Turnus von fünf Jahren fortzuschreiben. Die lokale Öffentlichkeit ist am Verfahren aktiv zu beteiligen und ihr die Möglichkeit einzuräumen, Vorschläge und Hinweise einzubringen. Wenn relevante Probleme festgestellt werden, muss die Gemeinde darüber abwägen, ob Maßnahmen zur Lärmminderung in einem Lärmaktionsplan festgeschrieben werden. Durch Abschnitt 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sind die Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie in deutsches Recht überführt, somit besteht für jede von der Lärmkartierung betroffene Gemeinde die gesetzliche Pflicht zur Lärmaktionsplanung.

Die aktuelle Lärmkartierung wurde 2022 in Zuständigkeit des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) durchgeführt. Die Ergebnisse sind einsehbar unter https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html. Gegenstand dieser Lärmkartierung waren alle Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kfz pro Jahr.

Von der Lärmkartierung 2022 ist die Stadt Altenberg nur in sehr geringem Maß durch Einwirkungen der Autobahn A 17 betroffen. Relevante Lärmeinwirkungen auf bewohnte Bereiche wurden dabei nicht festgestellt. Die durch das Gemeindegebiet führende B 170 war ebenso wie die weiteren Hauptstraßen nicht Bestandteil der Lärmkartierung, da das hierfür nötige Verkehrsaufkommen bei weitem nicht erreicht wird. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung aus § 47 d BlmSchG muss sich die Gemeinde dennoch grundsätzlich mit der Lärmaktionsplanung befassen und der Bevölkerung die Möglichkeit einräumen, Hinweise und Einwendungen zu Lärmproblemen durch Verkehrslärm

auf dem Gemeindegebiet vorzubringen. Über diese hat die Gemeinde dann im Rahmen einer Abwägung zu befinden.

Die Stadt Altenberg beabsichtigt, im Rahmen ihrer Lärmaktionsplanung auf die Festschreibung von Maßnahmen aus folgenden Gründen zu verzichten und einen Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen zu erstellen:

- Für die im Rahmen der Lärmkartierung untersuchte A 17 werden keine Belastungen ausgewiesen
- Entlang der B 170 sind seitens des Baulastträgers bereits Schutzmaßnahmen umgesetzt (freiwillige Lärmsanierung). Ein Rechtsanspruch auf weitergehende Maßnahmen besteht nach aktueller Gesetzeslage nicht
- Aufgrund fehlender Baulastträgerschaft hat die Stadt keine Handlungsoptionen für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Bundes- oder Staatsstraßen, auch wenn diese in einem Lärmaktionsplan benannt werden.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Lärmaktionsplanung Hinweise und Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen. Diese können per Post, per E-Mail an m.bauer@altenberg.de oder persönlich zur Niederschrift vom 31.03.2025 bis zum 15.04.2025 in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 85 zu den folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nach Ende der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter Abwägung der eingegangenen Rückmeldungen die endgültige Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes.

Altenberg, 26.03.2025

Markus Wiesenberg Bürgermeister

Bekanntmachung Beteiligungsbericht 2023

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2023 erfolgt bis zur Vorlage des neuen Beteiligungsberichtes für das Geschäftsjahr 2024.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, während der bekannten Sprechzeiten der Stadtverwaltung Altenberg, Einsicht in diese Unterlagen zu nehmen.

Wiesenberg Bürgermeister

Altenberg, den 26.02.2025

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am 30. April 2025.

Redaktionsschluss ist am 11. April 2025.

Impressum: Altenberger Bote - Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2,

01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen

Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.



Bundestagswahl 23. Februar 2025 – Ergebnisse

Wahlbeteiligung

Deutschland 82,5% Sachsen 81,2% Altenberg 84,3%

Zweitstimmenanteil				Erststimmen	
	Deutschland	Sachsen	Altenberg		Altenberg
CDU	22,6 %	19,7 %	20,4 %	AfD	50,6 %
AfD	20,8 %	37,3 %	48,5 %	CDU	22,9 %
SPD	16,4 %	8,5 %	5,2 %	Die Linke	8,5 %
GRÜNE	11,6 %	6,5 %	2,0 %	SPD	6,9 %
Die Linke	8,8 %	11,3 %	6,9 %	Freie Wähler	5,5 %
CSU	6,0 %	0,0 %	0,0 %	FdP	3,0 %
FDP	4,3 %	3,2 %	3,1 %	Grüne	1,7 %
Sonstige	9,4 %	13,4 %	13,9 %	Bündnis Deuschland	1,0 %
darunter: BSW	5,0 %	9,0 %	9,0 %		

Übersicht Wahlbeteiligung Altenberg und Hermsdorf/Erzg.

Stand 24.02.2025

						Otaria 24.02.2020
Name Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Anzahl Briefwähler	%	Anzahl	%	Wahlbeteiligung
Name Wambezirk	05/2024	(beantragt)	Briefwahl	Urnenwähler	Urnenwahl	gesamt
Altenberg 1 mit Hirschsprung	769	228	29,6 %	437	56,8 %	86,5 %
Altenberg 2 mit Rehefeld-Zaunhaus	907	196	21,6 %	511	56,3 %	77,9 %
Zinnwald-Georgenfeld	304	84	27,6 %	172	56,6 %	84,2 %
Schellerhau	312	89	28,5 %	192	61,5 %	90,1 %
Oberbärenburg mit Falkenhain	466	128	27,5 %	297	63,7 %	91,2 %
Kipsdorf	202	54	26,7 %	126	62,4 %	89,1 %
Bärenfels	212	59	27,8 %	128	60,4 %	88,2 %
Bärenstein	682	127	18,6 %	436	63,9 %	82,6 %
Geising mit Löwenhain	1108	255	23,0 %	693	62,5 %	85,6 %
Lauenstein	419	103	24,6 %	265	63,2 %	87,8 %
Liebenau	318	40	12,6 %	252	79,2 %	91,8 %
Fürstenau mit Fürstenwalde	426	90	21,1 %	273	64,1 %	85,2 %
Briefwahllokal 1		589	9,6 %	0		
Briefwahllokal 2		785	12,8 %	0		
Summen Altenberg	6.125	1.374	22,4 %	3.782	61,7 %	84,2 %
Summen Hermsdorf	617	100	16,2 %	422	68,4 %	84,6 %
Summen Verwaltungsgemeinschaft	6.742	1.474	21,9 %	4.204	62,4 %	84,2 %

Vielen Dank an alle Wahlhelfer

Sehr geehrte Damen und Herren Wahlhelfer,

die Bundestagswahl 2025 ist abgehakt bzw. abgekreuzt.



Nachdem Wahljahr 2024 fanden die Bundestagswahlen ungewöhnlicherweise gleich zu Jahresbeginn am 23. Februar 2025 und damit nicht nur im Winter, sondern für uns auch in mitten der Winterferien statt. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir trotz der ungewöhnlichen Begleiterscheinungen auch diese Wahl erfolgreich abwickeln.

Alle Unterlagen konnten erneut ohne größere Beanstandungen im Landratsamt Pirna beim Kreiswahlleiter und seinem Team abgegeben werden

Die Gemeinden Altenberg und Hermsdorf möchten sich hiermit bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die am Wahlsonntag im Einsatz waren, recht herzlich für die Unterstützung und gute Arbeit bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter unterstützen!

Ein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen der Bauhöfe für die Ausstattung der Wahllokale und die anschließenden Aufräumarbeiten sowie an die Kolleginnen und Kollegen in den Rathäusern, die mit der Wahlvorbereitung, der Ergebnisermittlung, der Prüfung der Unterlagen, den Wahlnacharbeiten usw. betraut waren.

Schon mal vormerken: 2029 kommt ein Super-Wahljahr.

Marcel Reuter, Gemeindewahlleiter



Öffentliche Bekanntmachung 1. Änderung Bebauungsplan "Abenteuerspielplatz" Altenberg Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 25.02.2025 den Entwurf zur 1. Änderung Bebauungsplan "Abenteuerspielplatz" Altenberg bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung und Umweltbericht sowie einem Auszug aus dem Bebauungsplan 2006 zu damaligen Umweltbelangen gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Begründet ist die Erweiterung des Bebauungsplangebietes mit den Zielen, den Ganzjahrestourismus für alle Altersgruppen zu fördern, schneeunabhängiger zu werden sowie auch im grenzüberschreitenden Wettbewerb attraktiv zu bleiben. Die Firma Wiegand Erlebnisberge GmbH ist der Vorhabenträger.

Geplant sind zwei neue Attraktionen. Das bestehende Sondergebiet 1 wird im westlichen Teilbereich bzw. südlich der vorhandenen Rodelklause geändert. Geplant ist in diesem Bereich die Errichtung eines Rutschenturms mit einer Höhe bis zu 22 m. Die Erweiterung des Bebauungsplangebiets in Richtung des Touristenparkplatzes soll das Baurecht zur Errichtung einer auf zwei Schienen geführten Allwetter-Rodelbahn, die das ganze Jahr betrieben werden kann, geschaffen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 973 und 974/4 sowie Teilflächen der Flurstücke 955/3, 955/12, 964, 970, 971, 972. Die Erweiterung des vorhandenen Bebauungsplangebietes betrifft vor allem die Flurstücke 964 und 972 der Gemarkung Altenberg.

Der Entwurf in der Fassung vom 10.02.2025 bestehend aus einer Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung sowie einem Auszug aus dem Bebauungsplan 2006 zu damaligen Umweltbelangen als auch der Umweltbericht mit Nachtrag vom 10.02.2025 wird im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 1. April 2025 bis einschließlich 16. Mai 2025 öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich zu folgenden Zeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren und den Entwurf vom 10.02.2025 einsehen.

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

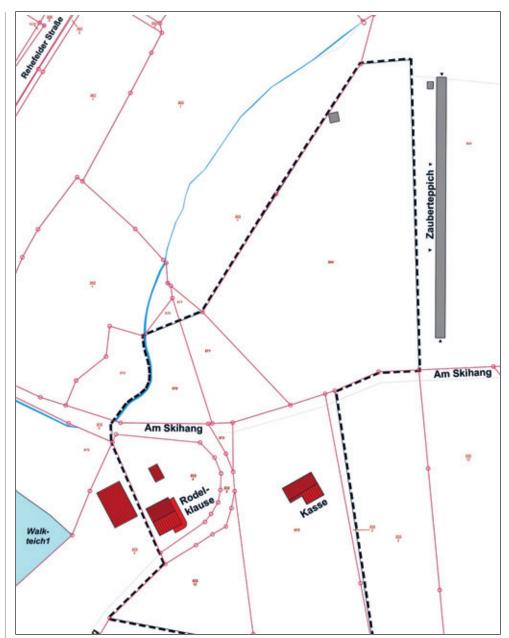
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Geltungsbereich

In diesem Zeitraum können Anregungen, Hinweise sowie Bedenken zur Planung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können ebenso per E-Mail an m.bauer@altenberg.de unter vollständiger Angabe des Absenders abgegeben werden. Zusätzlich sind die Planunterlagen während des o.g. Auslegungszeitraums auf der Homepage der Stadt Altenberg unter www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dembauamt und im Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de einzusehen.

■ Hinweise zur Verarbeitung von Daten bei Stellungnahmen:

Bei Abgabe einer Stellungnahme ist zu beachten, dass laut Artikel 6 Abs. 1c Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) die Daten von Dritten (Privatpersonen) für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht genutzt werden. Bei Abgabe einer Stellungnahme wird der Verarbeitung der Daten wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zugestimmt.

Altenberg, 26.03.2025

Markus Wiesenberg, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung des Grundsteuerbescheides der Gemeinde Altenberg.

Es wird bekannt gegeben, dass bei der Gemeinde Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 47, der Grundsteuerbescheid über das Veranlagungsjahr 2025 vom 10.01.2025 für

Name, Vorname Bernhardt, Manfred und Eleonore Monika

letzte bekannte Anschrift/gemeldeter Wohnsitz Kanada, genaue Adresse unbekannt

zur Abholung durch den Empfänger oder einen Bevollmächtigten bereitgehalten wird.

Der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Personen ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten ist nicht möglich. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten Person sind zuzustellen:

Bescheid vom 10.01.2025 Grundsteuer 2025, Buchungszeichen: 0100 100406

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung der Stadt Altenberg (Stand 14.06.2016) zugestellt.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 10.03.2025 bis 30.04.2025 durch Anschlag auf den Amtstafeln der Gemeinde Altenberg sowie im Altenberger Boten (Erscheinungsdatum am 26.03.2025) bekanntgemacht.

Die vorgenannten Bescheide gelten zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes anknüpfende Fristen in Gang, insbesondere auch Rechtsmittelfristen. Aus dem Ablauf dieser Fristen können Rechtsverluste entstehen.

Markus Wiesenberg Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung des Grundsteuerbescheides der Gemeinde Altenberg.

Es wird bekannt gegeben, dass bei der Gemeinde Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 47, der Grundsteuerbescheid über das Veranlagungsjahr 2025 vom 10.01.2025 für

Name, Vorname Groff, Barbara

letzte bekannte Anschrift / gemeldeter Wohnsitz Sumac Avenue 3742, Palmdale CA-93550 United States of America

zur Abholung durch den Empfänger oder einen Bevollmächtigten bereitgehalten wird.

Der derzeitige Aufenthaltsort der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten ist nicht möglich. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten Person sind zuzustellen:

Bescheid vom 10.01.2025 Grundsteuer 2025, Buchungszeichen: 0100 703038

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung der Stadt Altenberg (Stand 14.06.2016) zugestellt.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 10.03.2025 bis 30.04.2025 durch Anschlag auf den Amtstafeln der Gemeinde Altenberg sowie im Altenberger Boten (Erscheinungsdatum am 26.03.2025) bekanntgemacht.

Die vorgenannten Bescheide gelten zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes anknüpfende Fristen in Gang, insbesondere auch Rechtsmittelfristen. Aus dem Ablauf dieser Fristen können Rechtsverluste entstehen.

Markus Wiesenberg Bürgermeister

In eigener Sache

Sie möchten den **Altenberger Boten** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Altenberg, ab jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter







Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Tierhaltung im Stadt- und Gemeindegebiet Altenberg

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass keine Menschen oder Tiere belästigt bzw. gefährdet werden. Weiterhin sollte während der Ruhezeiten 22:00 bis 06:00 Uhr sowie in der Zeit zwischen 13:00 bis 15:00 Uhr keine unvermeidbaren Störungen durch fortsetzendes Bellen oder Heulen erfolgen.

In der Stadt Altenberg und deren Ortsteile besteht bei Menschenansammlungen und im Bereich der Fahrgastunterstände an Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel Leinenzwang für Hunde. Weiterhin besteht in den in der Anlage zur Polizeiverordnung der Stadt Altenberg Gebieten und Orten Leinenzwang von 06:00 bis 22:00 Uhr.

Abgelagerter Tierkot, insbesondere von Hunden und Nutztieren, auf öffentlichen Flächen gemäß § 2 Polizeiverordnung der Stadt Altenberg – ist unverzüglich durch den Tierführenden zu entfernen und in die dafür vorgesehenen Behälter zu verbringen.

Alle Regelungen zur Tierhaltung finden Sie in der Polizeiverordnung der Stadt Altenberg, welche Sie unter www.rathaus-altenberg.de finden.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 bietet die *AfU e.V.* die Möglichkeit in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr in Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Gestorben sind

Tachas, Vasilis, Altenberg am 11.02.2025

Hellriegel, Mandy, OT Kipsdorf am 13.02.2025

Sommerschuh, Günter, OT Zinnwald-Georgenfeld am 19.02.2025

Kluge, Dieter, Altenberg am 19.02.2025

Brinkel, Renate, OT Bärenstein am 22.02.2025

Informationen aus dem Rathaus

Digitale Passbilder für Personalausweise

Ab 1. Mai 2025 dürfen Passbilder für Personalausweise nur noch digital erstellt und von den Einwohnermeldeämtern ausschließlich digital verwendet werden.

Die Bundesdruckerei hat jedoch angekündigt, dass sich die Lieferung der notwendigen (Foto)Geräte an die Meldeämter/Bürgerbüros um voraussichtlich sechs Monate verzögert.

Im Gemeindegebiet Altenberg steht zur Aufnahme der digitalen Passbilder für Personalausweise die Drogerie Krusche Geising zur Verfügung, die Passbilder können dann vom Einwohnermeldeamt abgerufen werden.

Drogerie Krusche, Stadtteil Geising Hauptstraße 28, 01778 Altenberg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Informationen von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Neues Gesicht im Team der WVG Altenberg mbH



Liebe Mieterinnen und Mieter der WVG Altenberg, liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte mich bei Ihnen als das neue Gesicht der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH vorstellen. Ich heiße Nicole Staffe und lebe mit meiner Familie in unser Kleinstadtidylle Bärenstein. Nach mehreren schönen Jahren in einem großen regionalen Unternehmen, ergab sich

die Gelegenheit wieder in meinen Ursprungsberuf zu wechseln. Die WVG Altenberg mbH war auf der Suche nach einer Sachbearbeiterin für die Kundenbetreuung und Vermietung. Diese Gelegenheit nutzte ich und bekam die Möglichkeit auf eine neue Herausforderung.

Ich freue mich auf mein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Frau Zimmermann, als Geschäftsführerin der WVG Altenberg mbH und Ihr Team, haben mich herzlich aufgenommen.

Ich kann es kaum erwarten, Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, eines Tages persönlich kennenlernen zu dürfen. Seit dem 01.01.2025 bin ich Ihre neue Ansprechpartnerin für die Vermietung, Kundenbetreuung und das Marketing. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 035056 32383 oder per E-Mail: service@altenberg.de.

Ihre Kundenbetreuerin Nicole Staffe www.wvg-altenberg.de





Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, in Hinblick auf die bevorstehenden Frühjahrs- und Sommermonate bitten wir Sie um Beachtung:

Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -Eigentümerinnen treffen?

Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude, besteht diese als so genannte "allgemeine Rechtspflicht". Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass beispielsweise Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachschiefer auf den Gehweg fallen oder ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missstand, wie beispielsweise Abbruch, Totholz oder ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln um diese Gefahrensituation zu beheben.

Die Stadt Altenberg bittet Sie nach den Wintermonaten, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit Sicherungsmaßnahmen mögliche Schäden, beispielsweise im Zusammenhang mit starkem Schneefall, zu beseitigen und damit weiteren Schäden vorzubeugen. Dabei ist unbeachtlich ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?

Über die ausgeführten "allgemeinen Rechtspflichten" hinaus, sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das so genannte "Lichtraumprofil" einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden

werden. Gerade Grünweinwuchs an Einmündungen, Straßen, Gehund Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall, bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.

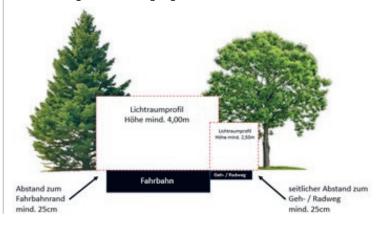
Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt.

Insbesondere für:

Straßenlaternen Verkehrszeichen Straßenschilder Haltestellen Lichtraumprofil (siehe Abbildung)

Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann Jeder einen Beitragt zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse, Frau Walther (Telefon: 035056 333-49/-48 gern zur Verfügung.



Neuer Pächter für Gewerbefläche auf dem Liftparkplatz in Altenberg gesucht

Standort: Liftparkplatz; 01773 Altenberg

oder

Für unsere Standfläche auf dem Liftparkplatz in Altenberg direkt im Stadtzentrum sucht die Stadt Altenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter.

Es wird eine Stellfläche zum Aufstellen eines Verkaufsstandes (Imbiss, kleine Hütte, Wagen) mit kurzzeitigen Aufenthaltsflächen für Gäste verpachtet.

Die ausgeschriebene Fläche eignet sich aufgrund deren unmittelbarer Nähe zum Skihang hervorragend für die Einrichtung eines Imbissbetriebes oder Verkaufstandes. Vom angebotenen Standort erreicht man den Altenberger Bahnhof fußläufig in zirka 5 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich mit einem kurzen Nutzungskonzept bitte bis zum 22. April 2025

bei der Stadt Altenberg: Parkraumbewirtschaftung, Frau Grasse

Telefon: 035056/33349, E-Mail: t.grasse@altenberg.de Vertragswesen, Herr Albrecht Telefon: 035056/33313, E-Mail: l.albrecht@altenberg.de





Schutz und Fürsorge für Kinder in Not – Sie können helfen

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Informationsveranstaltung** zum Thema "Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege" ein.

Wann: 29. April 2025, 17:00 Uhr | 21. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Wo: Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21a, 01796 Pirna

In unserer Gesellschaft gibt es viele Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem ursprünglichen Zuhause leben können. Für diese Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, einen schützenden Ort zu finden, an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung erfahren. Pflegefamilien und die Familiäre Bereitschaftsbetreuung spielen hierbei eine zentrale Rolle.

An diesem Abend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Sie Kindern in Not Schutz und Fürsorge bieten können. Wir werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten bereitstellen.

Egal, ob Sie bereits über eine Bereitschaftsbetreuung oder Pflegefamilie nachdenken oder einfach nur neugierig sind – wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen offenen Austausch.

Kontakt:

Diakonie Pirna, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.

Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Anne Eilfeld, E-Mail: fbb@diakonie-pirna.de

Telefon: 03501 5710-393

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung

Pflegekinderdienst

Carsten Klose, Telefon: 03501 515-2101

E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 15. April	zum 90. Geburtstag	Herr Schönberger, Manfred
am 18. April	zum 85. Geburtstag	Herr Petzold, Peter
am 28. April	zum 77. Geburtstag	Herr Müller, Volkmar
am 30. April	zum 76. Geburtstag	Herr Mende, Gert
am 05. Mai	zum 78. Geburtstag	Frau Langbein, Christine

OT Falkenhain

am 22. April zum 92. Geburtstag Herr Kubatzsch, Ehrenfried

OT Fürstenwalde

am 08. Mai	zum 73. Geburtstag	Herr Brauer, Gunter
am 14. Mai	zum 72. Geburtstag	Frau Rypl, Renate

OT Liebenau

am 21. April	zum 73. Geburtstag	Frau Täuber, Karla
am 22. April	zum 74. Geburtstag	Herr Täuber, Gerd
am 26. April	zum 85. Geburtstag	Frau Kühnel, Annelies

OT Löwenhain

am 25. April zum 94. Geburtstag Frau Friebel, Gerda

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 15. Mai zum 81. Geburtstag Frau Rudolf, Brigitte

Stadtteil Bärenstein

am 17. April zum 78. Geburtstag Frau Fraulob, Anny am 06. Mai zum 93. Geburtstag Frau Lehmann, Lieselotte

Stadtteil Geising

am 17. April	zum 84. Geburtstag	Frau Rudolph, Bärbel		
am 19. April	zum 75. Geburtstag	Frau Lehmann, Sigrid		
am 26 April	zum 72 Geburtstag	Herr Liebert Jörg		

ST Lauenstein

am 07. Mai	zum 83. Geburtstag	Frau Schöne, Ursula
am 12. Mai	zum 85. Geburtstag	Herr Dr. Engelmann, Wolfgang
am 14. Mai	zum 77. Geburtstag	Herr Maak, Otto

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:



Mühle, Robin und Clara Maria, ST Bärenstein am 25.01.2025

Geboren sind:

Koch, Jannes, OT Oberbärenburg am 06.02.2025

Werner, Kilian, ST Geising am 27.02.2025



Nachrichten aus der Urlaubsregion Altenberg – TOURIST-INFORMATION



Erfolgreiche Wintersaison

Wir möchten uns bei Ihnen für eine erfolgreiche Wintersaison bedanken.

Das Engagement aller Leistungsträger und das Verständnis der Einwohnerschaft, die hERZlichkeit unserer Region sowie auch die Vielzahl an hochkarätigen Sportveranstaltungen, haben dazu beigetragen, dass die Urlaubsregion Altenberg national und auch international präsent war und viele Besucher anziehen konnte.

Dank der guten Arbeit in den Skigebieten mit allen daran Beteiligten, in den Unterkünften und Gaststätten sowie in den Freizeiteinrichtungen konnten unsere Gäste unvergessliche Erlebnisse sammeln.

Wir freuen uns auf die kommende Saison.

Offizieller Startschuss der Wandersaison

Auch in diesem Jahr starten wir wieder traditionell am 1. Mai in die Wandersaison. Im Rahmen unseres Festes auf dem Bahnhofsvorplatz wird es ein Programm für die gesamte Familie geben. Außerdem starten verschiedene Wanderungen durch die Urlaubsregion Altenberg. Für Musik sorgt in diesem Jahr Ina Schirmer und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

geplante Touren:

- 09:30 Uhr: Bike-Schnupper-Tour, Länge: ca. 20 km
- 09:45 Uhr Naturkundliche Wanderung zur Spülkippe, Länge: ca.
 10 km
- 10:00 Uhr: erste Kneipp-Gesundheitswanderung der Saison, Länge: ca. 6 km
- 10:30 Uhr: erste Pingenwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km
- 10:45 Uhr Tour zum Holzfigurenpfad, Länge: ca. 5 km
- 11:00 Uhr: erste Kräuterwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km Das genaue Programm finden Sie auf Seite 18.

Welterbe-Wanderwochenende 02.05.2025 bis 04.05.2025

Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr in unserer Urlaubsregion ein Welterbe-Wanderwochenende. Genießen Sie dabei geführte Touren durch beeindruckende Landschaften und erleben Sie das UNESCO-Weltkulturerbe hautnah. Diese Veranstaltungen bieten eine einzigartige Gelegenheit, die Natur und Geschichte unserer Region zu erkunden. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Vielfalt der Wanderungen inspirieren!

- Freitag, 02.05.2025, 13:30 Uhr: Tour zum Arno-Lippmann-Schacht
- Samstag, 03.05.2025, 10:15 Uhr: UNESCO-Welterbetour mit Bergmannsimbiss
- Sonntag, 04.05.2025, 10:30 Uhr: Familien-Pingenwanderung
- Sonntag, 04.05.2025, 14:00 Uhr: Bergbau- und Wünschelruten-Tour

Das genaue Programm finden Sie auf Seite 13.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Das Prinzenpaar der 77. Session bedankt sich

Am 11.11.2024 haben wir uns als 8. Prinzenpaar der Bergstraße in Geising, in das Abenteuer der 77. Session mit dem Thema "Waldeslust" gestürzt.

Für uns, Prinz Björn I., Prinzessin Sabine I. und Hofnarr Straubi, war es eine spannende, aufregende und emotionale Zeit mit vielen wundervollen Veranstaltungen und zahlreichen Höhepunkten.

In erster Linie gilt unser Dank dem Geisinger Ski- und Eisfasching, der uns immer tatkräftig unterstützt hat. Für die Fotos bedanken wir uns herzlich bei "Monique Moments" und "Foto Socke".

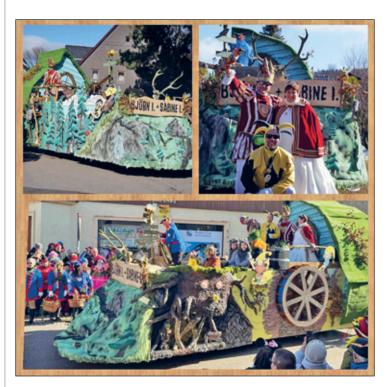
Zahlreiche Spenden haben zu einer gelungenen 77. Session und einem traumhaften Prinzenwagen beigetragen.

Tausend Dank an:

Herbrig & Co. GmbH, Löwenhainer Hoch- und Tiefbau GmbH, Feinwerktechnik GmbH, Dipl.-Stom. Hans-Peter Horna, Autohaus Leuteritz, Ratskeller Geising, Spinner GmbH, Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, DRK Seniorenpflegeheim Heidepark Dippoldiswalde, Bau Zier GmbH, Hostel im Osterzgebirge, Waldhotel am Aschergraben, Muellerwerbung UG, Apotheke am Kohlhau, Fleischerei Büttner, Nestler Spezialitäten-Bäckerei, Bäckerei & Konditorei Braun, Glas- und Gebäudereinigung Mühle, Schreib- und Spielwaren Rehm, Silvio Nitschke, Sigrid Straube, Maria Jungnickel, Daniela Heimann und unseren Familien. Wir danken allen Umzugsgruppen, die zu einem gelungenen Umzug beigetragen haben.

Es war eine sehr schöne Zeit, die uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Pitsche Patsche Nass Nass Nass



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Autohaus Hüttel

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.











WELTERBE-WANDERWOCHENENDE

... vom 2. Mai bis 4. Mai 2025

Freitag, 02.05.2025, 13:30 Uhr Tour zum Arno-Lippmann-Schacht

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km Faszination Bergbau hautnah: Bei der Tour zum Arno-Lippmann-Schacht das beeindruckende Fördergerüst besteigen und eine spannende Vorführung der Fördermaschine erleben.

Samstag, 03.05.2025, 10:15 Uhr UNESCO-Welterbetour mit Bergmannsimbiss

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 5 km Alles kommt vom Bergwerk her! Bedeutende Bergbaustätten entdecken und Spannendes über die reiche Geschichte der Region erfahren. Als Highlight wartet ein leckerer Bergmannsimbiss.

Sonntag, 04.05.2025, 10:30 Uhr Familien-Pingenwanderung

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km Auf eine spannende Wanderung gehen und geschichtsträchtige Orte der faszinierenden Bergbauwelt entdecken. Das Beste: Am Ende wartet auf die kleinen Teilnehmer eine aufregende Überraschung!

Sonntag, 04.05.2025, 14:00 Uhr Bergbau- und Wünschelruten-Tour

ab Tourist-Information Altenberg, Tourenlänge: ca. 3 km Geheimnisse der Wünschelrute und ihre Verbindung zum Bergbau entdecken! Bei dieser spannenden geführten Wanderung erfahren Sie, wie Wünschelruten genutzt wurden, um Wasser und Bodenschätze aufzuspüren.



Eine Anmeldung ist bis Vortag 13:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich. Dort starten auch alle Wanderungen.

Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert. Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.





Samstag, 17.05.2025

10:00 Uhr Kneipp-Gesundheitswanderung, ca. 6 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 18.05.2025

10:30 Uhr Familien-Pingenwanderung, ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Montag, 19.05.2025

09:00 Uhr Untertage-Tour, ca. 1 km, ab Bergbaumuseum Altenberg

Dienstag, 20.05.2025

10:15 Uhr Honig-Süße-Genusswanderung, ca. 8 km, ab Tourist-Information Altenberg

Mittwoch, 21.05.2025

10:00 Uhr Kalkofen-Wanderung, ca. 8 km, ab Grenzübergang Rehefeld/Moldava 10:30 Uhr Pingenwanderung, ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Donnerstag, 22.05.2025

09:30 Uhr Gipfelstürmer-Tour, ca. 19 km, ab Tourist-Information Altenberg 10:15 Uhr Kräuterwanderung, ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Freitag, 23.05.2025

10:15 Uhr Bunte Frühlingswanderung, ca. 5 km, ab Tourist-Information Altenberg 14:00 Uhr Bergbau und Wünschelruten-Tour, ca. 3 km, ab Tourist-Information Altenberg

Samstag, 24.05.2025

10:00 Uhr Große Frühlingswanderung, ca. 10 km, ab Sonnenuhr / Wendeplatz Zinnwald-Georgenfeld 10:15 Uhr Himalaya im Osterzgebirge 1/3, ca. 20 km, ab Tourist-Information Altenberg

Sonntag, 25.05.2025

09:30 Uhr Blockline-Bike-Tour, ca. 55 km, ab Tourist-Information Altenberg 10:30 Uhr Familien-Pingenwanderung, ca. 3 km ab Tourist-Information Altenberg





Eine Anmeldung ist bis Vortag 14:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich. Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert. Alle genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.





www.wildpark-osterzgebirge.de

01.04. - 30.04.2025



Georgenfelder Hochmoor



dem die charakteristischen Pflanzen des Moores wie die Moorkiefer, Moosbeere, Ein Lehrpfad führt durch das seit 1926 Rundblättrige Sonnentau, Scheidiges ausgewiesene Naturschutzgebiet, in verschiedene Torfmoosarten, der und Schmalblättriges Wollgras, Rausch- oder Trunkelbeere, Krummholzkiefernmoore Eines der schönsten



täglich: 10:00 - 17:00 Uhr (witterungsbedingt)





außergewöhnliche grüne Oase Botanischer Garten Schellerhau Tauchen Sie ein in eine

ausschließlich im Freiland kultivierte Es gedeihen ca. 1.400 verschiedene, Arten in ihren typischen

Pflanzengesellschaften und Biotopen.

Highlight: Hör- und Experimentierpfad Natur & Musik.

1. Mai 2025 bis 2. November 2025 Öffnungszeiten

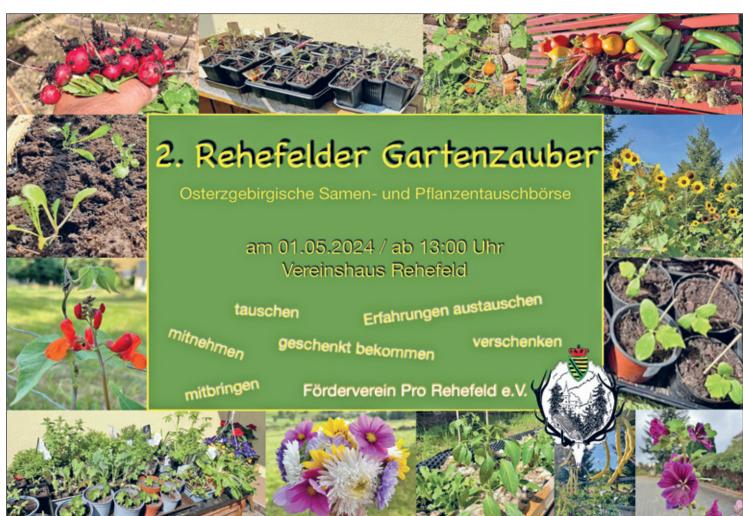
täglich 09:00 - 17:00 Uhi (witterungsbedingt)

Botanischer Garten Schellerhau 01773 Altenberg OT Schellerhau Hauptstraße 41 a

www.altenberg.de

www.altenberg.de









ALTENBERGER WANDERTAG 1. MAI 2025



Programm auf dem Bahnhofsvorplatz

12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Musik mit DJ Small, Basteln mit dem Knappenverein Altenberg e.V.

sowie der IG Arno-Lippmann-Schacht e.V., Kräuterküche für Kinder,

Markttreiben mit Händlern aus der Region, Hüpfburg und

Rodelstartanlage - Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

13:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Markus Wiesenberg und

Präsentation des neuen Welterbe-Kurzfilmes der Urlaubsregion

Altenberg

geführte Themenwanderungen ab Tourist-Information

09:30 Uhr Bike-Schnupper-Tour, Länge: ca. 20 km

09:45 Uhr Naturkundliche Wanderung zur Spülkippe, Länge: ca. 10 km 10:00 Uhr 1. Kneipp-Gesundheitswanderung der Saison, Länge: ca. 6 km

10:30 Uhr 1. Pingenwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km

10:45 Uhr Tour zum Holzfigurenpfad, Länge: ca. 5 km

11:00 Uhr 1. Kräuterwanderung der Saison, Länge: ca. 3 km

Alle Touren führen wieder zum Ausgangpunkt zurück.

Die genauen Informationen sowie die Preise und Tickets finden Sie auf unserer Website.

geführte Sternwanderung aus Geising

10:30 Uhr Wanderung mit dem Erzgebirgszweigverein von Geising nach

Altenberg über den KAMMweg Erzgebirge-Vogtland Treff: Bahnhof Geising, Länge: ca. 5 km, kostenfrei





LIVE-MUSIK
"INA SCHIRMER
& BAND"
14:00 UHR



Spendenübergabe für Altenberger Nachwuchsathleten



Anfang März endete die Wintersaison am SachsenEnergie Eiskanal und die Altenberger Kufensportler gehen in die wohlverdiente Saisonpause. Nun ist es Zeit ein großes Dankeschön an Uwe Metzler und das Ahorn Waldhotel Altenberg zu richten.

Ende Januar übergab der Geschäftsführer des Ahorn Waldhotels Altenberg Uwe Metzler zwei Spendenschecks an den RennRodel-Club Altenberg und den BSC Sachsen Oberbärenburg. Der jeweilige Betrag von 2500,00 € ist für die Nachwuchsförderung im Rennrodeln und Skeleton gedacht. Durch die Spenden sollen zusätzliche Lehrgänge im Ausland finanziert werden, so haben die Nachwuchsathleten die Möglichkeit sich neue Bahnen zu erarbeiten und gut vorbereitet an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen.

Die beiden Vereine bedanken sich recht herzlich bei Uwe Metzler und der Ahorn Hotels & Resorts Gruppe für die Spenden und freuen sich schon auf die olympische Wintersaison 25/26.

Jürgen Tiebel – Präsident RennRodelClub Altenberg Ronny Pietrasik – Bundesstützpunkttrainer Skeleton

6. DSV Deutschland-Pokal Biathlon in Altenberg 2025

Auf Grund schlechter Wetterbedingungen musste Baden-Württemberg den an Notschrei im Schwarzwald vergebenen 6. DSV JOKA Deutschland-Pokal im Biathlon zurückgeben. Der Deutsche Skiverband bat uns kurzfristig diese Veranstaltung zu übernehmen. Hatte es sich doch herumgesprochen, dass die letzten in Altenberg durchgeführten Veranstaltungen, wie die Offenen Junioren Europameisterschaften im Biathlon, sowie die Sächsischen Meisterschaften im Speziallanglauf bei uns in Zinnwald auf der hervorragend präparierten Biathlonanlage durchgeführt werden konnten. Hier hat unser Stadionchef Marcus Böhme in vielen Nachtschichten eine hervorragende Grundlage mit Kunstschnee geschaffen.



dass wir eine sehr erfolgreiche Veranstaltung bei ausgezeichnetem

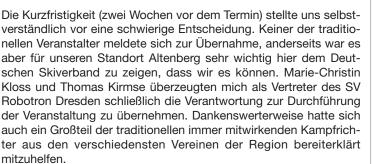
Start der weiblichen Jugend bis 19 Jahre

Wetter durchführen konnten.

Beim wichtigsten Wettkampf dem Massenstart konnten in der Kate-

Beim wichtigsten Wettkampf dem Massenstart konnten in der Kategorie Herren mit Darius Lodl vom SV Hermsdorf und in der Kategorie der Juniorinnen mit Johanna Lehnung von Grün-Weiß Pirna zwei Sieger auch aus unserer Region gestellt werden.





Besonders erwähnenswert ist auch die Übernahme der Wettkampfleitung durch Thomas Kirmse und die großzügige Unterstützung durch unsere Biathlonfreunde aus Oberhof mit Mario Milde an der Spitze. Aber auch allen Helfern möchte ich ausdrücklich danken, so



Johanna Lehnung



Darius Lodl







An alle Einwohner, Gäste und Freunde für eine saubere Umwelt



Unter dem Motto: "Sauberes Osterzgebirge"

Auf den Waldwegen rund um den



Kahleberg

Wir sammeln Papier und allen Unrat entlang der verschiedenen Wanderwege zum Kahleberg.

Sonnabend, 12. April 2025 - 10.00 Uhr

Treffpunkt: Altenberg - Sommerrodelbahn

Rehefeld - Parkplatz/Festplatz

Zinnwald - Neugeorgenfelder Weg / Schneise 31

Schellerhau - Bushaltestelle/Schneise 28

.... oder individuell mit dem Ziel zur Baude auf dem Kahleberg

Mitzubringen ist: Foliensäcke (soweit vorhanden), persönliche

Arbeitshandschuhe und gute Laune



Alle aktiven Teilnehmer erwartet ein kleines Getränk und en Essen als Dankeschön auf den Kahleberg. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der aktiven Maßnahme zum Umweltschutz in unseren Osterzgebirge

> Organisiert vom Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V und vom Ortschaftsrat der Stadt Altenberg



Frühjahrsputz 2025

Es ist wie immer: Der Sommer kommt schneller, als man denkt.

Deswegen ist es an der Zeit das Gelände des Kleinen Galgenteiches auf die Saison vorzubereiten und wir hoffen dafür wieder auf viele helfende Hände. Unter anderem wollen wir den Nichtschwimmerbereich aufräumen, sägen, schreddern und pflanzen, streichen, Müll sammeln sowie altes Laub, Nadeln und Zapfen zusammenrechen.

Am Samstag, dem 26. April treffen wir uns um 10:00 Uhr am Kleinen Galgenteich.

Wer hat bringt gerne Rechen, Besen, Schubkarre, Handschuhe, Schaufel und Laubkörbe mit. Für euer leibliches Wohl sorgen wir. Wir freuen uns auf einen geselligen Tag, an dem die Arbeit leicht von der Hand geht.

Lea und Marcel

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung zur zum Ortsputz im Ortsteil Bärenburg

Liebe Bärenburgerinnen und Bärenburger,

gern möchte ich alle Freiwilligen zu unserem alljährlichen Frühjahrsputz aufrufen.

Dieser findet am **12. April 2025** statt. Wir treffen uns um 09:00 Uhr am ehemaligen Fremdenverkehrsamt.

Sofern das Wetter an diesem Tag nicht mitspielt, treffen wir uns am 26. April 2025 um 09:00 Uhr.

Die einzelnen Vorhaben für den Frühjahrsputz werden per Aushang bekannt gegeben.

Im Namen des Ortschaftsrates darf ich Sie/Euchhierzu recht herzlich einladen und hoffe auf einerge Teilnahme

Sören Rost, Ortsvorsteher



Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg

Vereins-Stammtisch am Dienstag, dem 08.04.2025 um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht

Das Thema des Vortrags lautet:

"Eisen versus Silber" oder – ohne Eisen kein Silber – der Eisenerzbergbau im Osterzgebirge"

Eisen war bedeutsam im Zusammenhang Werkzeuge für die Besiedlungsvorgänge, fürs Militär und natürlich Gezähe für den sonstigen Bergbau (Silber, Zinn, Kupfer etc.) Abgesehen von den Lausitzer Raseneisenerzen ist die Gewinnung von Eisenerz im Osterzgebirge der älteste derartige Bergbau in Sachsen, fast genauso alt wie der Silber-Bergbau. Alle anderen Reviere, wie Preßnitztal, Schwarzenberg/Eibenstock und Stenn im Vogtland sind jünger. Der Vortrag zeigt uns den komplexen Zusammenhang zwischen den einzelnen Bergbauzweigen.

Referent: Volkmar Scholz, Freiberg

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!

i.A. E. Ehrt, Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Ausstellung

"Die Schönheit im Vergänglichen"

Waltraud Lorek aus Großröhrsdorf Sabine Röhringer aus Höckendorf



6. April bis 6. Juli 2025

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 6. April 2025, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

Geöffnet sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0160/99842786)









Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein unvergesslicher Faschingsdienstag in Geising

Am Faschingsdienstag stand für unsere Lauensteiner Grundschulkinder anstatt Schule - Fasching auf dem Stundenplan.

Die Kinder kamen bunt kostümiert in den Unterricht – von Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu wilden Tieren war alles vertreten. Die fröhliche Stimmung war überall zu spüren, denn alle freuten sich auf einen Tag voller Spaß und Überraschungen.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es für die Schülerinnen und Schüler in die Turnhalle nach Geising, wo ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des kleinen Hofstaats, der mit einem mitreißenden Tanzprogramm für Begeisterung sorgte. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer hatten wochenlang geübt und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Nach den Tanzvorführungen in der Turnhalle setzte sich ein farbenfroher Faschingsumzug durch die Stadt Geising in Bewegung. Angeführt wurde dieser vom Prinzenwagen, der Faschingspolizei und dem kleinen Hofstaat.





Die Kindergarten- und Grundschulkinder folgten fröhlich dem Umzug und winkten den Zuschauern.

Toll war es, dass viele Kinder auf dem Prinzenwagen mitfahren durften. Es wurde oft Halt gemacht und gewechselt.

Über die Luftballons bei der Firma Fischer haben sich die Kinder auch sehr gefreut.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Faschingsverein, der diesen großartigen Tag mit viel Engagement organisiert hat. Auch ein großes Dankeschön an den kleinen Hofstaat, an die Firma Fischer und natürlich auch für die leckeren Pfannkuchen, die den Tag perfekt abrundeten.

So bleibt dieser Faschingstag allen in bester Erinnerung – voller Spaß, Musik und unvergesslicher Momente!

Grundschule Lauenstein, Heike Grieser

Faschingsfeier der Grundschule Altenberg

Am 03.03.2025 machte sich die gesamte Grundschule auf ins Schloss Lauenstein. Die Kinder haben sich dazu passend verkleidet. Mit dabei waren zahlreiche Hexen, Königinnen, Prinzessinnen, Ritter und Geister.



Das Team um Frau Gelbrich teilte jeder Klasse ein Wappen zu und hieß sie damit willkommen. Dann machten wir uns auf den Weg die verschiedenen Stationen zu erkunden. Das Bogenschießen konnte ausprobiert werden und ein mittelalterlicher Tanz wurde geübt. Auch Rittergeschichten durften nicht fehlen sowie der Ritterschlag. In der Turnhalle nutzten wir verschiedene Spiele zum Bewegen.



Es war ein gelungener Tag, der

allen viel Freude bereitet hat. Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Gelbrich für die tolle Organisation bedanken. Außerdem geht ein Dank an den Altenberger Ortschaftsrat, der uns diesen Ausflug durch eine Spende möglich gemacht hat und natürlich an alle Familien, die immer fleißig für uns Altpapier sammeln.

Das Team der Grundschule Altenberg

Anzeige(n)

Neue Schülerlaptops für die Grundschule Lauenstein

Eine großzügige Spende der Fa. Herbrig & Co. GmbH Bärenstein

Mit großer Freude durfte die Grundschule Lauenstein eine ganz besondere Spende in Empfang nehmen:

Die Firma Herbrig & Co. GmbH in Bärenstein hat den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zehn hochwertige Schülerlaptops überreicht.

Diese großzügige Geste ist ein bedeutender Beitrag zur Förderung der digitalen Bildung an unserer Schule und ermöglicht es uns, den Unterricht noch moderner und abwechslungsreicher zu gestalten.

Mit dieser Spende leistet die Firma Herbrig nicht nur einen wertvollen Beitrag für die Zukunft der Kinder, sondern zeigt auch ein großartiges Beispiel für gesellschaftliches Engagement in unserer Region.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft möchten wir Herrn Christoph Herbrig unseren herzlichsten Dank aussprechen! Ihre Spende wird unseren Schülerinnen und Schülern viele neue Lernmöglichkeiten eröffnen und die digitale Ausstattung unserer Schule nachhaltig verbessern.

Dank solcher Initiativen können wir gemeinsam die Grundlage für eine moderne und chancengerechte Bildung legen.

Nochmals vielen Dank an die Fa. Herbrig & Co. GmbH Bärenstein für diese tolle Unterstützung!

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium der Grundschule Lauenstein



<u>Höhepunkte an diesem Tag:</u>

- Austellung Bildergeschichten des Altenberger Malers H.R. Heinmann
- · Führungen durch das Schulhaus
- Kaffee und Kuchen
- · kleiner Trödelmarkt
- anschließend um 17 Uhr Frühjahrskonzert in der Kirche

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Dippoldiswalder Straße 19



Kinderfasching in Bärenstein

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lud wieder zum traditionellen Kinderfasching ins bunt geschmückte Bürgerhaus ein. Die originell und lustig kostümierten großen und kleine Narren wurden bereits von Nadine, Stefania, Ellen und von der Lehrerin a. D. Frau Bobe erwartet. Bei Spiel und Spaß kam jeder auf seine Kosten: von Staffellauf über Dickmann- Wettessen bis zur traditionellen Laurenzia war alles dabei. In den verdienten Pausen konnten sich alle bei Betina und Ursel mit Würstchen stärken und den großen Durst stillen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die diesen schönen Nachmittag mitgestaltet haben und der für die kleinen Faschingsfreunde wieder zu einem Erlebnis wurde. Euch, den Gästen aus Bärenstein und Umgebung, gilt jedoch der größte Dank – für euer Kommen, die gute Laune und die tolle Stimmung!

Bis zum nächsten Jahr – TSV Helau!!! Sehen werden wir uns sicher schon eher, zur

3. Bärensteiner Marktnacht am 30. August 2025

Genauere Informationen folgen – haltet euch den Termin frei!

Bis bald,

euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld

Am 31.01.2025 trafen sich die Zinnwalder Kameraden zu ihrer Jahreshauptversammlung. Als Gast wurde der stellvertretende Gemeindewehrleiter Sven Kahs begrüßt.

Die Wehrleiterin Susan Floß trug den Rechenschaftsbericht vom Jahr 2024 vor. Im vergangenen Jahr hat die Wehr 31 Dienste durchgeführt und wurde zu 17 Einsätzen alarmiert.

2024 konnten auch wichtige Reparaturarbeiten an unserem Fahrzeug und die Beschaffung der neuen Einsatzbekleidung für unsere Geräteträger realisiert werden. Dafür vielen Dank an unsere Stadträte und die Verwaltung.



Auch bei einigen Lehrgängen auf Landes- und Kreisebene waren die Kameraden erfolgreich.

Aufgrund der absolvierten Lehrgänge konnten Florian Beeckmann zum Feuerwehrmann, Janine Grohmann zur Hauptfeuerwehrfrau, Lukas Kolde zum Hauptfeuerwehrmann, Lars Schwenke zum Hauptlöschmeister und Isabell Floß zur Brandmeisterin befördert werden.

Für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden Isabell Floß und Susan Floß geehrt.

Sven Kahs gab einen Einblick zum aktuellen Stand der Gesamtfeuerwehr. Nach einem kleinen Ausblick auf die kommenden Aufgaben haben wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammen sein ausklingen lassen.

Anzeige(n)

Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Altenberg lädt alle Landeinbringer und Jagdgenossen zu der am Dienstag, dem 20.05.2025, 17:00 Uhr in die Bergstraße 11a, 01773 Altenberg stattfindenden Versammlung der Jagdgenossenschaft recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Entgegennahme und Bestätigung des Jahresberichts 2024 des Vorstands
- Entgegennahme und Bestätigung des Berichts 2024 der Jagdpächter
- Antragstellung zur Jagdpachtauszahlung 2024 und rückwirkend für 2022/2023 (Eigentumsnachweis ist vorzulegen)
- Entlastung des alten Vorstands
- Diskussion zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten
- Entwicklung der Jagdfläche in der Jagdgenossenschaft
- allgemeine Information und Anfragen
- gemütliches Beisammensein

Altenberg, den 10.03.2025

Jagdgenossenschaft Altenberg – der Vorstand –

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau

Am Freitag, dem 25.04.2025 findet um 18:30 Uhr im Landgasthof Börnchen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, gemeinsam mit ihren (Ehe-) Partnern recht herzlich ein.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden zum vergangenen Wirtschaftsjahr / Wildschaden 24/25
- Ausführungen zur neuen Kontoführung Kassenbericht 24/25 Kassiererin: Carmen Weidauer
- 4. Diskussion
- 5. Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd für das nachfolgende Jahr 7
- Gemeinsames Wildessen und gemütliches Beisammensein und Musikeinlage!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

In Krankheits- oder Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Vertreter die Einladung zu übertragen. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall das Stimmrecht bei der Beschlussfassung nur unter Vorlage einer Vollmacht ausgeübt werden darf! Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, sind diese unter Angabe der Flurstücksnummern und -größen, beim Vorstand zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Wenzel, Vorstandsvorsitzender

Anmeldung zur Jahreshauptversammlung am 25.04.2025 in Börnchen: Anmeldungen bitte abgeben bei Gerhard Wenzel im Briefkasten oder telefonisch unter 035054/25838. Bei Abwesenheit bitte auf Anrufbeantworter sprechen.

Ich/wir nehmen an der Jahreshauptversammlung in Börnchen mit (max. 2) Personen teil. Name des/der Teilnehmer (leserlich):

_Letzter Abgabetermin: 10.04.2525

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bärenstein

Am **Freitag, dem 25.04.2025,** findet um **18.30 Uhr** in der Gaststätte "Am Schauhübel" in Geising die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Beschluss über die Höhe der auszuzahlenden Jagdpacht 2024/2025
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
- Bericht des Jagdpächters
- Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2024/2025
- gemütlicher Ausklang bei Essen und Trinken

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

25F11041D, Mein Jahr in Gambia 2024, dem kleinsten Land Afrikas – vhs unterwegs

Sonntag, 06.04.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"

25F11042D, "Soko Postkutscher" – ein Lausitzkrimi – vhs unterweas

Sonntag, 13.04.2025, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 \times 3 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"

25F51015D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 17.04.2025, 09:00 bis 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"

25F51016D, Ratgeber Smartphone

Donnerstag, 17.04.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501 710990, E-Mail: info@vhs-ssoe.de

Internet: www.vhs-ssoe.de

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. Donnerstag , 17.04.2025 | 9:00 - 10:30 Uhr 2. Donnerstag., 17.04.2025 | 10:30 - 12:00 Uhr

17. April 2025

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 € Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007 oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.





Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Rainer Böhme

vom Kriminalisten zum Krimiautor

13. April 2025 * 16 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein

01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mein Jahr in Gambia 2024, dem kleinsten Land Afrikas

> Erlebnisbericht mit Simon Kretschmar

6. April 2025 * 16 Uhr

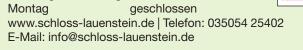


Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr



■ ÖFFENTLICHE FÜHRUNG 04.04. | 10:00 Uhr | 6,00 EUR

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

SENIORENCAFÉ IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 17.04. | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Vortrag bei Kaffee und Kuchen im Malzkeller: Stadtgeschichte Lauenstein – Bahnhof und Umfeld

OSTERRÄTSEL IM MUSEUM

1, 2, 3 – Wir suchen uns ein Osterei Osterferien | 10:00 bis 16:30 Uhr

Der Osterhase hat bei seinem Besuch im Schloss Lauenstein ganz besondere Ostereier versteckt. Wer eine gute Spürnase hat und gern kniffelige Aufgaben löst, kann bei unserem Osterquiz einen kleinen Preis gewinnen.

■ PUPPENTHEATER Der Goldschatz in der Mühle 24.04. | 10:00 und 15:00 Uhr | Puppentheater | Dauer 45 Minuten

Da es in diesem Jahr wenig Korn zu mahlen gab, konnte der Müller die Miete an den Landgraf nicht bezahlen. Doch auf dem Dach der Mühle ist ein Goldschatz verborgen, von dem nur der Zauberer Karfunkel und der Teufel Fitzliputzli wissen. Ob es Kasper gelingt, dem Müller zu helfen? ca. 45 Minuten, für Leute ab 4, wir bitten um Anmeldung



AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

Erich Buchwald-Zinnwald – Osterzgebirgische Landschaften bis 09.06.2025

Worüber entscheidet, ob man ein Künstler des Erzgebirges ist? Ist es der Geburtsort, der langjährige Wohnort? Sind es die sporadischen Wanderausflüge oder mehrwöchigen Arbeitsaufenthalte oder doch die Sujets und Motive, die im Werk des Künstlers immer wieder hervortreten? Es wird wohl alles eine Berechtigung haben. Obwohl, wer verbindet solche Namen



Erich Buchwald-Zinnwald, »Heuernte in Zinnwald«, Öl auf Pappe, 1935/36 Privatbesitz

wie Max Pechstein (1881–1955) aus Zwickau, Carlfriedrich Claus (1930–1989) aus Annaberg oder Siegfried Klotz (1939–2004) aus Oberschlema schon mit dem Erzgebirge?

Neben hervorragenden bildenden Künstlern gab und gibt es immer

wieder Künstler, die weniger bekannt aber nicht weniger interessant sind. Auch der in Dresden geborene Erich Buchwald-Zinnwald (1884–1972) gehört dazu. Seine Landschaftsmalereien und die Holzschnitte zeigen das Osterzgebirge zu allen Jahreszeiten. Seine immer wiederkehrenden Motive sind der Blick vom Erzgebirgskamm auf Böhmen und Sachsen, die weiten Wälder und kargen Äcker, die Schneeschmelze und die Heuernte im Hochsommer.

Gezeigt werden über 20 Ölarbeiten und über 60 Holzschnitte aus privaten Sammlungen und sächsischen Museen. Damit wird erstmalig das Werk von Buchwald-Zinnwald so umfassend präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog mit etwa 20 Farbabbildungen.



Kreuzotter oder Schlingnatter gesehen? Bitte melden!

Die Forschung braucht Ihre Unterstützung, da beide Schlangenarten selten werden: Die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge rufen zur Meldung von Beobachtungen der beiden Arten im gesamten Landkreis auf. Möglichst mit Fotobeleg und genauem Fundort, eingezeichnet auf einer analogen oder digitalen Karte. Wenn möglich, sind GPS-Koordinaten des Beobachtungsortes sehr willkommen. Kontaktdaten unten.



Kreuzotter: bräunlich oder grau, meist deutlich schwarzes Zacken-Muster; Biss giftig - nicht harmlosi aber auch nicht tödlich: schilizartiae Pupille



Schlingnatter: dunkler Augenstreif von Nasenloch bis Hals, runde Pupille, braunschwarzer, oft herz- oder hufeisenförmiger Nackenfleck: ungiftig



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. Am Bahnhof 1 - 01773 Altenberg Tel. 035056/233950 info@naturschutzstation-osterzgebirge.de www.naturschutzstation-osterzgebirge.de

Anzeige(n)



Projekt "Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen"

Veranstaltungen im April

Frühlingshäkeln - klingende Glockenblumen, 8. April (Dienstag), 18:00 bis 21:00 Uhr

Bei dieser Veranstaltung erfahrt ihr Interessantes zu unserer Wiesen-Glockenblume und warum sie unsere Aufmerksamkeit verdient. Für das heimische Wohnzimmer häkelt ihr euch im Anschluss eine dauerhafte und klingende Osterdeko. Grundkenntnisse im Häkeln sind wünschenswert.

Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren

Osterkränze basteln, 15. April (Dienstag), Termin 1: 14:00 bis 16:00 Uhr, Termin 2: 17:00 bis 19:00 Uhr

Getreidehalme und Gräser sind wundervolle Materialien zum Basteln. In kleiner gemütlicher Runde wollen wir aus verschiedenen Naturmaterialien Osterkränze für die Tür oder den Tisch zaubern. Damit der Kranz so richtig zur Osterzeit passt, bitte ein paar Eierschalen und Bänder zum Verzieren mitbringen. Geeignet für: Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren

Lass uns einen Tümpel bauen - nasse Füße für die Sumpfdotterblume, 26. April (Samstag), 9:00 bis 12:00 Uhr

Du möchtest raus in die Natur und was bewegen? Dann komm zu uns und lass uns zusammen einen Tümpel im Schwarzbachtal in Dippoldiswalde bauen. Mit Spaten und Spitzhacke machen wir uns ans Werk. Wir lesen Steine und pflanzen Sumpfdotter-blumen. Geeignet für: Erwachsene, Familien

Hinweis: Das Gelände ist nicht für Kinderwagen & Rollstuhl geeignet. Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der Umweltbildung vom LPV SOE e.V. und der Naturschutzstation Osterzgebirge

Anmeldung unter: www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Juliane Märtens & Katja Dollak Landschaftspflegeverband Osterzgebirge Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf Telefonnummer: 03504 629665

E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de

Anzeige(n)

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 16.04.2025, um 14.30 Uhr im Seniorenpflegeheim Bärenstein, und es wird sport-

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!

Das Thema unserer Veranstaltung im April ist "Enkeltrick und Co". Fast täglich hört oder liest man, dass Senioren um ihre hart verdienten Ersparnisse gebracht worden sind. Meist durch einen Telefonanruf mit den Worten "Rate mal wer dran ist".

Dabei geben sich fremde Menschen als Sohn, Tochter oder Enkelkinder aus, die in einer Notlage sind und dringend Geld benötigen. Dadurch, dass die Senioren teilweise schlechter hören und vielleicht auch noch aufgeregt sind, glauben diese recht schnell an die Wahrheit des Gesprächs. Und schon sitzen sie in der Falle, geraten auch unter Druck, da der Anrufer nicht lockerlässt.

Um Sie liebe Senioren zu diesem Thema zu sensibilisieren haben wir unseren Ehrenamtlichen und ehemaligen Polizisten Herrn Jonny Kummer eingeladen. Lassen Sie sich das Thema nicht entgehen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen.

Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.

Donnerstag, 03.04.2025 Malzkeller Lauenstein Donnerstag, 10.04.2025 Ratskeller Geising Donnerstag, 17.04.2025 Feuerwehr Falkenhain 22.04.2025 Lindenhof Altenberg

Donnerstag, 24.04.2025 Vereinshaus/Feuerwehr Zinnwald

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße

Naturachutzatati

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

Wir suchen Sie!

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren Lebenssituation zu helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei zu unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Sie suchen vielleicht eine Aufgabe, damit Sie nicht den ganzen Tag zu Hause allein verbringen? Egal, ob Sie lieber hilfebedürftige Menschen zum Arzt begleiten oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

Personen ab 18 Jahre

Altenberger Straße 45 01773 Altenberg, OT Bärenfels Telefon: 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Ein Gang durch unser Bergstädtchen Altenberg (Teil 4) Vortrag, gehalten an zwei Familienabenden im Winter 1903 und 1904 von Pastor Opel (Altenberg)

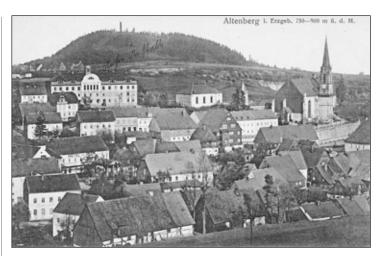
So das Jahr 1703, in dem die rote Ruhr in einigen Monaten 99 Personen hinraffte. So das Jahr 1814, in dem das epidemische Nervenfieber auf unserm Friedhof 142 neue Gräber brachte, ohne die vielen, in denen fremde Soldaten ihre letzte Ruhestätte fanden. So vor allem aber das unglücklichste und traurigste Jahr in Altenbergs Geschichte, das Jahr 1633, in dem, wie auch der damalige Stadtrichter Oelschlägel berichtet, der größte Teil der Einwohner von der grausigsten aller Krankheiten, von der Pest, zum Tode geführt wurde. Die Pest war damals unserer Stadt kein unbekannter Feind mehr. Im Jahre 1564 bereits hatte sie vom August bis November in ihren Häusern gewütet und 200 Bewohner, alte und junge, männliche und weibliche, ihr geraubt.

Es mag, ein schreckliches Vierteljahr damals schon gewesen sein, in dem an einem Tage allein 6 Jünglinge beerdigt wurden. Niemand mehr sich auf die Straße und in das Nachbarhaus wagte; in dem die umliegenden Städte und Adelsherrschaften ihren Leuten verboten hatten, sich in die Nähe Altenbergs zu begeben und die Altenberger alle hätten Hungers sterben müssen, wenn nicht der Kurfürst für seine "lieben Getrewen" gesorgt und die Zufuhr von Lebensmitteln nach dreiwöchentlicher Absperrung angeordnet hätte. Das war aber alles noch nichts gegen die Not des Jahres 1633, in dem ja, wie Meißner sagt, gegen 1.200 der mordenden Seuche zum Opfer fielen. Ersparen Sie mir eine Schilderung jenes furchtbaren Jahres. Einige Worte eines Chronisten mögen Ihnen ein Bild von dem schrecklichen Wüten der Pest geben: "Bei diesem Elend war's erbärmlich zu sehen, wie oft der Vater zum Hause hinausgetragen wurde, die Mutter in den letzten Zügen lag, der Säugling an ihrer erstarrenden Brust unter Tränen des Jammers sich wand. Indes die älteren Kinder verzweifelnd nach Brot schrieen; war es schrecklich, nichts anderes auf den Straßen zu hören, als das Jammern der Sterbenden, das Wehklagen ihrer Angehörigen und dazwischen den schaurigen Ruf derjenigen, die sich zum letzten Dienst hergaben: "Schafft eure Leichen heraus!"

Viele Häuser mögen damals ganz ausgestorben, keine Familie wird vielleicht ohne Lücke davongekommen sein. Sollen doch im Ganzen nur noch fünf Ehepaare am Leben geblieben sein. Kein Wunder, dass da eine Menge Häuser herrenlos dastanden, die im Jahre 1634 höchstens den rohen kroatischen Horden zum Nachtquartier dienten und im Jahre 1639 von den wilden, rachesüchtigen Schweden dann vollends eingeäschert und zerstört wurden. Damit sind wir in die Nöte des dreißigjährigen Krieges hineingekommen. Von ihnen, wie von denen der anderen Kriege, unter denen unsere Stadt zu leiden gehabt hat, will ich jedoch schweigen, - von ihnen soll ein späterer Vortrag erzählen - wir haben ja auch heute hier an der Pinge des Grausigen gerade genug gehört, von Zusammenbruch, Hochwasser, Großfeuer, schrecklichen Seuchen. Mitleid mit unsern armen Vorfahren erfüllt ganz unser Wanderherz, in wehmütiger Stimmung gehen wir weiter. Etwas wie bangende Sorge will sich dazu gesellen. Aus der Vergangenheit gehen unsere Gedanken in die Zukunft hinüber. Ob sie auch noch solch schwarze Lose für unser Bergstädtlein in ihrem dunklen Schoße bergen mag?

Hoffentlich nicht, und doch das eine ist sicher: Solange Häuser auf unserer Höhe stehen, wird's ihren Bewohnern auch an allerhand Nöten nicht fehlen. Den fröhlichen Tagen wird immer wieder Leid folgen, bald in diesem, bald in jenem Gewande. Aber wir können und sollen trotz alledem unverzagt und vertrauensvoll der Zukunft entgegensehen und entgegengehen. Dort aus der Häuser Reihe ragt ein Turm empor, unablässig nach oben weisend. Oft sind wir wohl schon gleichgültig, lachend und schwatzend an ihm vorübergegangen. Heute wollen wir's nicht tun, denn er hat uns etwas Wichtiges zu sagen. "Befiehl dem Herrn Deine Wege und hoff auf ihn, er wird's wohl machen!" ruft er uns ermunternd in unser wehmütig gestimmtes und besorgtes Herz hinein! Was brauchen wir mehr!

Der Kirchturm ist's. Vor ihm wollen wir nun ein klein wenig Halt machen. Sogleich sehen wir etwas, was unser Auge fesselt. Über seiner Eingangstür ist ein Wappen eingemauert, das Chursächsische; die Jahreszahl 1525 trägt es an seiner oberen Kante. Was es zu bedeuten hat, fällt uns nicht schwer, herauszufinden. Sicher ist es angebracht zur Erinnerung an die Erbauung und den Erbauer der stattlichen Kirche, vor der wir stehen.



Altenberg 1913 Kirche und "Städtische Höhere Lehranstalt" Repro: Stadtarchiv Altenberg

Das sollte man bedenken. Und doch Meißner schon hegt Zweifel daran und meint, es könnte uns auch nur hinweisen auf eine Erneuerung und Erweiterung der einstigen Kirche, die 1525 ausgeführt wurde. Seine Vermutung ist Tatsache. Schon vor 1525 hat in Altenberg eine Kirche gestanden. Lesen wir doch in einer alten Bergordnung vom Jahre 1489 bereits, dass die Bergleute uffm Geussingsberge wöchentlich 1 Pfennig an den Priester zahlten für 5 Messen, die er ihnen dafür zu halten hatte. Steht's doch weiter schon in einem Aktenstück aus dem Jahre 1492 geschrieben, dass ein Ehrbarer Rat uffm Geussingsberge Raumzins erhebt zur Erhaltung der Kirche und des Pfarrers. Ja Dr. Voigt will schon in einer alten Bergordnung vom Jahre 1448 das Verbot gefunden haben, einen Stollen unter der Kirche hinzulegen. Jedenfalls ist nach der oben erwähnten Churfürstlichen Verordnung vom Jahre 1446 anzunehmen, dass der Kurfürst den Zinnern uffm Geussingsberg wenige Jahre danach schon wie das Stadtrecht so auch eine Kirche gegeben hat. Eine kleine mags zunächst nur gewesen sein, eine Messkapelle, die dann in den Jahren 1522 bis 1525 zu einem Umfange erweitert wurde, wie ihn unsere jetzige noch hat.

Wie aus alten Akten ersichtlich ist, hat der Herzog Georg der Bärtige zu diesem Erweiterungsbau nicht nur freies Bauholz, sondern auch sonst noch reichlich Zuschuss gegeben. Dafür hat man dann sein Wappen mit jener Jahreszahl aus Dankbarkeit an der oben bezeichneten Stelle eingemauert.

Eine Messkapelle soll sie ursprünglich gewesen sein? Sind wir denn in einem katholischen Lande? So ist's. Denn erst im Jahre 1539 wurde die Reformation im albertinischen Kreise unsers Sachsenlandes und damit auch in unsern erzgebirgischen Städten eingeführt. Bis dahin war unsere Altenberger Kirche ebenso wie die der umliegenden Städte und Dörfer eine katholische. Sie wissen nun wohl, dass in katholischen Landen jedes Land wie auch fast jeder Beruf seinen besonderen Schutzheiligen hat, der nach katholischer Anschauung die Schutzbefohlenen vertritt bei Gott, für sie Fürbitte einlegt, ihnen Hilfe übermittelt in der Not und als treuer Gefährte ihnen immer zur Seite geht. Auch unser Altenberg und sein Bergwerk hatte sich solch einen erwählet, den heiligen Nikolaus, den einstigen Bischof von Myra, der am 6. Dezember des Jahres 352 nach Christi Geburt gestorben und dessen Gebeine in Bari in Apulien heute noch ruhen sollen. Ich bin in der glücklichen Lage, Ihnen sogar sein Bildnis zeigen zu können. Auf unserm Stadtwappen prangt es heute noch neben dem Löwen mit doppeltem Wedel und über dem Bergmann vor seinem Orte. Diesem heiligen Nikolaus war nun auch unsere Kirche geweihet und führte nach ihm lange Zeit den Namen "Nikolaikirche".

Quelle: "Der Bote vom Geising" Jahrgang 1905, Nr.: 39 bis 64 Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg, März 2025 (Fortsetzung folgt)

Die KISS Pirna informiert:

Jedes Jahr erhalten sehr viele Menschen die Diagnose "Krebs" wodurch Betroffene und ihre Angehörigen aus dem gewohnten Leben gerissen werden. Diese Diagnose ist immer mit großen Ängsten und Sorgen belastet, sie verändert den gewohnten Alltag und ist oft schwer zu verarbeiten.

In dieser Situation kann es sehr hilfreich sein, sich mit anderen Erkrankten dazu auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben oder auch Fragen zu stellen, die für einen allein sehr belastend sind. Aus diesem Grund unterstützt die KISS Pirna die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Betroffene an Krebs erkrankte Menschen im Raum Altenberg, Schmiedeberg und Umgebung.

Wenn Sie diese Diagnose, egal welche Krebsart es ist, erhalten haben und sich über einen Austausch mit anderen Betroffenen wünschen, dann melden Sie sich bitte unter dem folgenden Kontakt an.

Kontakt:

KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Jana Nöckel

Schillerstraße 35, 01796 Pirna/Copitz

Telefon 03501/582713

E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de

Spende Blut, rette Leben

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin

www.blutspende.de/magazin oder im Podcast "500 Milliliter Leben" www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Mittwoch, dem 09.04.2025, von 14:30 bis 19:00 Uhr im Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Straße 5, Altenberg, statt.

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Katholische Kirche Osterzgebirge

Gottesdienste

5. Fastensonntag, 06.04.2025

08:30 Uhr Pfarreibesinnungstag, beginnend mit der

Eucharistiefeier in Dippoldiswalde

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 09.04.2025

19:00 Uhr Taizé-Gebet in ev. Kirche Altenberg

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

Palmsonntag, 13.04.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 12.04.2025)

Karfreitag, 18.04.2025

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in Zinnwald

Osternacht, Samstag, 19.04.2025

21:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (unter Vorbehalt!)

Ostersonntag, 20.04.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

2. Sonntag der Osterzeit, 27.04.2025

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 26.04.2025)

Kirche "Heilige Nikolaus v. Flüe" in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Telefon: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

Gottesdienste

06. April – Judika

10:30 Uhr Altenberg – Liveübertragung des Gottesdienstes aus Nassau mit Bischof Bilz, mit Kindergottesdienst

9. April – Mittwoch

19:00 Uhr Zinnwald (kath. Kirche) – Taizè-Andacht (ökumenische

Veranstaltung)

13. April - Palmarum/Palmsonntag

09:00 Uhr Johnsbach

10:00 Uhr Altenberg, Vorstellung der Konfirmanden, mit

Kindergottesdienst

10:30 Uhr Bärenstein, mit Abendmahl

10:30 Uhr Fürstenau

17. April – Gründonnerstag

18:00 Uhr Oberbärenburg **19:30 Uhr** Fürstenwalde

18. April - Karfreitag

09:00 Uhr Liebenau

10:00 Uhr Altenberg, ökumenischer Kreuzweg, mit

Kindergottesdienst

10:30 Uhr Geising

14:30 Uhr Schellerhau, Andacht zur Sterbestunde **14:30 Uhr** Fürstenau, Andacht zur Sterbestunde

19. April - Karsamstag

17:30 Uhr Zinnwald, Andacht zur Grabesruhe

21:00 Uhr Schellerhau, Osternacht

20. April - Ostersonntag

05:30 Uhr Fürstenwalde, Osternacht

09:00 Uhr09:00 Uhr10:00 UhrAltenberg

10:00 Uhr Geising

10:30 Uhr Fürstenau, mit Abendmahl

21. April - Ostermontag

10:00 Uhr Johnsbach, Familiengottesdienst

10:00 Uhr Lauenstein

25. April - Freitag

10:00 Uhr Bärenstein, Seniorenheim

27. April – Quasimodogeniti

09:00 Uhr Fürstenwalde **10:30 Uhr** Oberbärenburg

Veranstaltungen:

Flöten- und Orgelkonzert am Samstag, dem 5. April um 16:00 Uhr in der Kirche Johnsbach mit Werken von J. S. Bach, Telemann, J. J. Quantz, sowie aus dem "Wohltemperierten Klavier" von J. S. Bach. Mitwirkende: Regine Hilsberg, Andreas Hilsberg und Stephan Hilsberg, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Musik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, dem 18. April um 15:00 Uhr in der Stadtkirche Dippoldiswalde

Es erklingen Teile der Johannespassion von H. Schütz in der Fassung von A. Mendelssohn. Zwischen den Chorstücken wird die Passionsgeschichte gelesen, und durch gemeinsam gesungene Choralstrophen ergänzt. Es musiziert die Kantorei Dippoldiswalde unter der Leitung von Katharina Reibiger.

Frühlingskonzert am Sonntag, den 27. April um 16:00 Uhr in der Kirche Hermsdorf mit dem Gesangsverein und dem Kirchenchor Hermsdorf, der "Liedertafel" Kleinbobritzsch e.V., dem Bobritzscher Männerchor und dem Posaunenchor der Kirche Hermsdorf. Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

J. S. Bach: Kantate "Wir danken dir Gott …" u. a. am Sonntag, dem 27. April um 16:00 Uhr in der Stadtkirche Frauenstein mit der verstärkten Kantorei Frauenstein, Orchester und Solisten. Leitung: Kantor Peter Kleinert.

Konzert zum Dorffest am Sonnabend, dem 3. Mai um 19:00 Uhr in der Kirche Reichstädt mit dem Ensemble "Felix". Eintrittskarten zum Preis von 10,00 € sind an der Abendkasse erhältlich.

Berggottesdienst am "Kuhstall" am Sonntag, dem 4. Mai um 15:00 Uhr mit dem Gospelchor "Silver Mine" aus Dippoldiswalde. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten wird empfohlen, mit der Kirnitzschtalbahn anzureisen. Der Fußweg von der Haltestelle bis zum Kuhstall dauert 30 Minuten.

Frühlings-Orgel-Konzert mit Blockflöten und Gemshörnern am Sonntag, dem 18. Mai in der Stadtkirche Frauenstein; KMD T. Heinke mit Laura Sattler "Wie lieblich ist der Maien".

Orgelkonzert "Silbermannorgel" am Sonntag, dem 24. Mai um 17:00 Uhr in der Kirche Nassau mit Kilian Homburg, Weimar – Silbermannpreisträger 2023. Eintritt 10,00 €

Orgelkonzert "Form und Farbe" am Sonntag, dem 29. Mai um 17:00 Uhr in der Kirche Reinhardtsgrimma; Orgelsonaten von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Chr. Rellstab, und P. Hindemith. Orgel: Domorganist Albrecht Koch, Freiberg

Zum Vormerken:

035052-569737

Jubelkonfirmation (2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950):

- am 4. Mai um 10:30 Uhr in der Kirche Lauenstein,
- am 11. Mai um 10:00 Uhr in der Kirche Schellerhau,
- am 11. Mai um 14:00 Uhr in der Kirche Johnsbach,
- am 15. Juni um 10:30 Uhr in der Kirche Glashütte,
- am 15. Juni um 10:15 Uhr in der Kirche Dippoldiswalde,am 7. September um 10:30 Uhr in der Kirche Frauenstein,

Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, kg.altenberg-schellerhau@evlks.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Dr. David Keller, Telefon:035056-395010

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf)
– über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau;
Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel, Telefon:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer, Telefon: 035056-31856

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, kg.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashütte.de – Pfarrer Markus Decker – Telefon: 035053 - 321719